



Arten und Rassen von Vögeln

Aufgabe: Bearbeite die vier Übungen über die Vögel. Viel Erfolg!

Vögel gehören zu den Landwirbeltieren und der Klasse "Vögel", wissenschaftlich auch "Aves" genannt. Man unterscheidet die beiden Untergruppen der Urkiefervögel und der Neukiefervögel. Die kleinere Gruppe sind die Urkiefervögel mit etwa



60 Arten, aufgeteilt auf sechs Familien. Zu ihnen zählen vor allem Laufvögel wie der Strauß, der Emu, der Kiwi, Nandus, Kausare und die flugfähigen Steißhühner. Insbesondere am Aufbau des Gaumens und des Beckenknochens werden die Unterklassen unterschieden.

1) In welche zwei Unterklassen werden die Vögel unterschieden?



Alle anderen Vögel, wie Singvögel, Eulen, Raubvögel, Papageien, Sittiche und so weiter, zählen zu den Neukiefervögeln. Zu ihnen zählen ungefähr 9.000 unterschiedliche Vogelarten. Über 5.000 Arten davon gehören zu den Sperlingsvögeln. Flugfähige Vögel, aber auch der flugunfähige Pinguin, zählen zu den Neukiefervögeln.

2) Welcher dieser Vögel zählt nicht zu den Neukiefervögeln? Kreise ihn ein:

a



b



c



d



e



f





3) Weißt du, wie die Vögel in der zweiten Aufgabe heißen? Schreibe den Buchstaben neben dem jeweiligen Namen in passende Kästchen neben dem Namen:

Eule

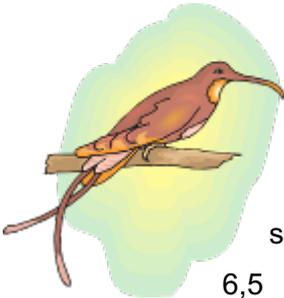
Schwalbe

Strauß

Storch

Huhn

Papagei



Vögel leben fast überall auf der Erde. Viele Vögel haben sich im Lauf der Zeit ganz genau an ihre Umgebung angepasst. So kann es sein, dass sich Vögel ähnlich sehen, obwohl sie nicht direkt miteinander verwandt sind. Auf der anderen Seite können näher verwandte Arten sehr unterschiedlich aussehen. So zählen zu den Sperlingsvögeln der

6,5 Zentimeter lange Zwergtyrann, aber auch der 120 cm lange

Paradiesvogel. Zu den Sperlingsvögeln gehören drei große Gruppen: die Singvögel, Schreibvögel und die Neuseelandschläpfer.

Es gibt aber auch andere Möglichkeiten, Vögel in Gruppen einzuteilen. Beispielsweise nach der Art ihrer Nahrung. So unterscheidet man Körnerfresser, Insektenfresser, Greifvögel oder Hühner- und Gänsevögel. Manche Vögel haben sie an ein Leben am und in der Nähe von Wasser angepasst. Andere leben in extrem trockenen Gebieten.

Der kleinste Vogel der Welt ist ein Kolibir namens "Bienenelfe". Er wird vom Schnabel bis zum Schwanzende nur 5-7 Zentimeter lang, bei einem Gewicht von unter zwei Gramm. Der größte Vogel der Welt ist der Strauß. Er wird bis zu 2,8 Meter hoch. Der größte flugfähige Vogel ist der Königsalbatros kann bis zu 120 Zentimeter groß werden. Seine Flügelspannweite, von einer Flügelspitze bis zur anderen, kann über drei Meter betragen.



4) Beantworte die folgenden Fragen:

a) Wie heißt der größte Vogel der Welt? Und wie groß kann er werden?

b) Zu welcher Vogelfamilie gehört der Paradiesvogel?



Lösungen zum Themenblatt:

1. Die Unterklassen sind: Urkiefervögel und Neukiefervögel.
2. Der Strauß, Punkt e) ist kein Neukiefervogel.
3. f), a), e), c), d) und b) lautet die korrekte Reihenfolge der Bilder im Bezug zu den Vogelnamen
4. a) Ist der Strauß mit bis zu 2,8 Metern Höhe. b) er gehört zu den Sperlingsvögeln.